

Geschäftsbericht der Stiftung Deutschland Schwimmt – 2023

Aufgrund der aktuellen Situation, dass die Zahl der Nichtschwimmerzahlen nach Abschluss der Grundschule immer weiter steigen, wurde der Stiftungszweck überarbeitet und der Schwerpunkt auf Maßnahmen zur Sicherstellung des sicheren Schwimmen für alle in Deutschland unabhängig von körperlichen und sozialen Hintergrund gelegt.

Hierzu zählt insbesondere das Thema Wassergewöhnung für Kinder im Kindergartenalter, da die Schwimmlehrer in ihren Kursen zunehmend mit den Wasserängsten der Kinder kämpfen.

Unser Medienauftritt wurde neu gestaltet und auf der Webseite die Möglichkeit der Onlinespende geschaffen.

Die erste Prototypversion der Schwimmfibel konnte publiziert werden und das erste Pilotprojekt in Mecklenburg-Vorpommern „Aquakitas“ zur Ausbildung von Erzieherinnen in Kooperation mit der Regierung (Ministerin Oldenburg), akquiriert werden (Start in 2024).

Unsere Stiftung erfährt in der Öffentlichkeit immer mehr Aufmerksamkeit.

Unter anderem nahmen wir an der Seeüberquerung des Starnberger Sees im Rahmen des Crossn Chill von La Villa teil und waren am dortigen Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand vertreten.

Mit Wirkung zum Jahresanfang 2024 wird die operative Durchführung der Inklusionskurse und Ausbildung der Inklusionslehrer an die GFS übergeben.

Unterstützter 2023

Neben vielen Kleinspenden konnte die Stiftung in 23 auch wieder zwei Großspender gewinnen:

Das erste Projekt mit Sternstunden des BR über einen Zuschuss von 10.000 Euro lief in diesem Jahr aus. Im Sommer wurde ein weiterer Antrag über ebenfalls 10.000 Euro für 2024 gestellt, dem stattgegeben wurde.

Die Stiftung bewarb sich bei der DATEV Weihnachtsspende und erhielt im November die Zusage über eine Zuwendung von 8.600 Euro

Konkrete Umsetzung des Stiftungszwecks:

Die Stiftung konnte fast 20.000 Euro an Übungsleiterhonoraren ausschütten.

In diesem Jahr konnten deutschlandweit auch weitere Schwimmlehrer/innen für die so wichtige Arbeit gewonnen werden.

Neben den so wichtigen Privateinzelstunden für die Kinder mit Beeinträchtigung (ca. 1.000 Stunden) konnten wir auch viele der so wichtigen Inklusionskurse gegenfinanzieren.

Es wurden rund 50 Inklusionsschwimmlehrer/innen aus ganz Deutschland in 2 Ausbildungswellen ausgebildet.

Erfolgreich war auch unser Pilotprojekt mit dem Bayerischen Cochlea-Implantat-Verband e.V. während den Osterferien in Nürnberg. Während der ersten Ferienwoche absolvierten 14 Kinder im Alter von 4 – 12 Jahren im Nürnberger Langwasserbad 2x täglich eine Kursstunde. Die Stiftung übernahm dabei die Kosten für die Hallenbadmiete, das Übungsleiterhonorar für die sechs Kursleiter und das Honorar für die beiden Gebärdendolmetscher. Am Ende konnten 3 x Seepferdchen Abzeichen, 4 x Piratenabzeichen und 2 x das Bronze Abzeichen vergeben werden. Alle Beteiligten waren der Meinung, dass es eine Wiederholung dieser Aktion geben sollte.

Folgende Projekt sind für 2024 geplant:

- Weitere Ausbildungswellen für die Inklusionsschwimmlehrer/innen Ausbildung, im Frühjahr und Herbst in Nürnberg
- Weiterhin Unterstützung der bereits ausgebildeten Assistenzschwimmlehrer/innen mit Beeinträchtigung, um diese in Vereinen und/oder in privaten Schwimmschulen zu integrieren
- Pilotprojekt Einsatz eines Schwimmlehrers Basis mit Beeinträchtigung in der Ledebourschule Nürnberg und der Grundschule Schule Diepersdorf-Leinburg zur Unterstützung im Schulschwimmen
- Überarbeitete erweiterte Auflage der Schwimmbibel zur Verteilung in den Kindergärten, Veröffentlichung der Inhalte auf unserer Webseite mit Erklärvideos zu den einzelnen Übungen
- Pilotprojekt Wassergewöhnung zusammen mit der gwtStarnberg GmbH im Rahmen der Aktion „Mit Sicherheit mehr Spaß am See“. Produktion eines Imagevideos als Ansprache an die Eltern, der in den Kindergärten und in verkürzter Version in den Kinos ausgespielt werden soll.

- Pilotprojekt mit Fortschritt Bayern GmbH zur Ausbildung von Erzieherinnen zum Basis Schwimmlehrer 1 zwecks Einführung Wassergewöhnung in Kitas. Bereitstellung eines Inklusionslehrers, um mit Bewohnern der Wohngruppe Schwimmen zu unterrichten.
- Pilotprojekt mit unserem neuen Botschafter mit Beeinträchtigung, um für ihn das selbständige Trainieren im Wasser zu ermöglichen
- Start des Aquakita Projekts der Regierung Mecklenburg-Vorpommern, Schirmherrin Ministerin Oldenburg
- Förderstart Inklusionskurse in Regensburg ab Januar
- Teilnahme am Crossn Chill und am Weihnachtsmarkt La Villa mit eigenem Informationsstand

Burgthann, den 31.12.2023